

Fehler, Fehler, Fehler und (k)eine Lösung in Sicht?!

FORESTADENT Kurs mit Dr. Björn Ludwig geht auf häufige Probleme und Fehler im Rahmen von KFO-Behandlungen ein und zeigt Lösungs- oder Vermeidungsansätze.



Im Rahmen eines FORESTADENT Kurses am 18. Januar 2019 in Hamburg widmet sich Dr. Björn Ludwig dem Thema Fehlermanagement.

Am Ende der kieferorthopädischen Weiterbildungszeit, nachdem man einige Grundlagen der Zahnmedizin und Kieferorthopädie erlernen durfte, denkt man nicht selten, dass man größere diagnostische und behandelungstechnische Fehler vermeiden könnte. Ist man dann mehrere Jahre im Beruf, denkt man oft nur noch, Probleme und Fehler zu verursachen bzw. zu sehen. Das können z.B. eine ungewohnt hohe Bracketverlustrate, Retainerdefekte oder frustrierende Behandlungsergebnisse bzw. Rezidive sein.

Das Ganze wird dadurch verstärkt, dass in der kieferorthopädischen Fachzahnarztpraxis schon lange nicht mehr haupt-



sächlich einfache Behandlungssituationen zu finden sind, die „nur“ dezente frontale Engstände aufweisen. Heute finden sich vornehmlich schwere Zahn- und Kieferfehlstellungen, wie multiple Nichtanlagen, verlagerte Zähne, schwere skelettale Anomalien, Erwachsene mit kombiniert kieferorthopädisch-kieferchirurgischen oder präprothetischen Aufgabenstellungen in unserer Behandlung.

In diesem FORESTADENT Kurs wird Dr. Björn Ludwig auf die häufigsten und schwersten Probleme bzw. Fehler seiner letzten 15 Berufsjahre eingehen und zumindest einige Lösungs- oder Vermeidungsansätze vorstellen. Diese Fehler werden anhand klinischer Beispiele demonstriert, mit der aktuellen Literatur verglichen und intensiv miteinander besprochen.

Neben der prinzipiellen diagnostischen Entscheidung (z.B. Extraktion versus Non-Extraktion, Dysgnathiechirurgie versus konservativere Therapie von skelettalen Anomalien) werden im Bereich der Therapie Themen wie Bracketpositionierung, Bogenauswahl, Minischrauben

oder Klasse II-Apparaturen Kursschwerpunkte sein. Am Ende des Kurses wird sich zudem der Frage nach einer Langzeitstabilität des Behandlungsergebnisses und den dafür eventuell notwendigen Retentionsgeräten gewidmet.

Die Fortbildung findet am Freitag, dem 18. Januar 2019, von 9.00 bis 17.00 Uhr im Hamburger HYPERION Hotel statt. Die Kursgebühr beträgt 495,- Euro bzw. 345,- Euro für Assistenten zzgl. gesetzlicher MwSt. Für die Teilnahme werden acht Fortbildungspunkte gemäß den Empfehlungen von BZÄK, DGZMK und KZBV vergeben. Nähere Informationen sowie Anmeldung unter angegebenem Kontakt. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
 Frau Helene Würstlin
 Kursorganisation
 Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
 75172 Pforzheim
 Tel.: 07231 459126
 Fax: 07231 459102
 helene.wuerstlin@forestadent.com
 www.forestadent.com

Twin-Block-Seminar 2019

Am 29. und 30. März 2019 lädt Erfinder Dr. William J. Clark erneut zu einer Fortbildung rund um den Einsatz der bewährten FKO-Apparatur.

Im kommenden Frühjahr findet wieder das traditionell gemeinsam mit RealKFO veranstaltete Twin-Block-Seminar mit dessen rund um den Globus bekannten Erfinder Dr. William J. Clark statt. Inspiriert durch die weiterhin regen Anfragen sowie durch die erzielten kieferorthopädischen Ergebnisse bei Einsatz der Twin-Block-Technik, sieht Dr. Clark sein Lebenswerk in den KFO-Praxen Deutschlands gelebt und in beste Hände weitergegeben.

Der Twin Block stellt eine funktionskieferorthopädische Behandlungstechnik dar, die in nur 30 Jahren weltweites Vertrauen gefunden hat. Indikationen bieten Distal- wie auch Mesialbisslagen. Dem Anwender bietet das Verfahren lohnenswerte Möglichkeiten, z.B. die Bisshebung, transversale Dehnung und sagittale Ausformung. Das Gerätedesign erlaubt dem Patienten



Zungenfreiheit und erhöht somit den Tragekomfort der Apparatur. Dr. William Clark empfiehlt als idealen Einsatz das frühe bleibende Gebiss. Die Twin-Block-Technik kommt jedoch auch im Wechselgebiss zur Anwendung.

Das Seminar findet am 29. und 30. März 2019 in Frankfurt am Main statt. Im Mittelpunkt der Weiterbildung stehen der traditionelle Twin Block und seine zeitgemäße Modifikation, der

Fixed Twin Block. Moderne fest-sitzende Begleittherapien wie TransForce-Apparaturen werden ebenfalls vermittelt sowie die Herstellungstechniken der einzelnen Apparaturen. Die Ausführungen des Referenten zu „Twin Block Klasse II und Klasse II/2, Twin Block offener Biss und Twin Block Klasse III (Umkehr Twin Block)“ erfolgen in englischer Sprache mit deutscher Simultanübersetzung.

Weitere Informationen können unter www.realkfo.com abgerufen werden. **KN**

KN Adresse

RealKFO GmbH
 In der Mark 53
 61273 Wehrheim
 Tel.: 06081 942131
 Fax: 06081 942132
 team@realkfo.com
 www.realkfo.com

PROMEDIA
 MEDIZINTECHNIK

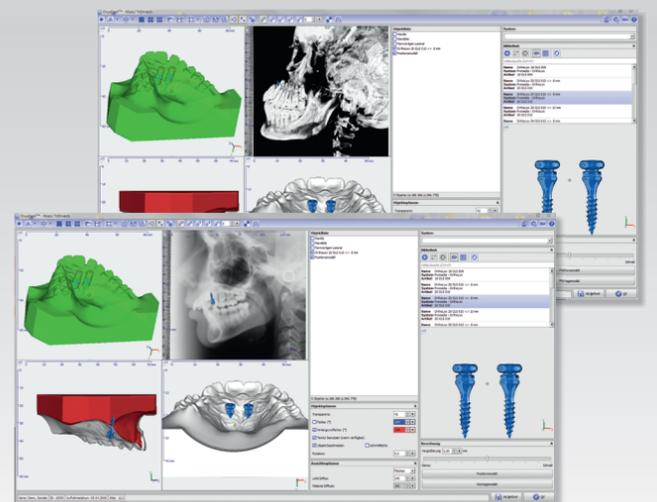
TADmatch™
 powered by
OnyxCeph3™

DIGITALE PLANUNG FÜR DIE SKELETTALE VERANKERUNG



Das TADmatch™ Modul bietet Ihnen:

- Optimierte Positionsplanung von Miniimplantaten
- Herstellung von Insertionshilfen für Distalisation, Mesialisation, GNE
- Insertion der MAS und Einsetzen der Apparatur in einer Sitzung



Die Planung erfolgt in Relation zu virtuellen Modellen und zusätzlichen 2D- und 3D-Bildvorlagen.

PROMEDIA A. Ahnfeldt GmbH

Marienhütte 15 • 57080 Siegen • Tel. 0271 - 31 460-0
 info@promedia-med.de • www.promedia-med.de

www.orthodontie-shop.de